

1 1. Platz beim Kufsteinerland Radmarathon



Hallo zusammen!

Gestern nahm ich beim Kufsteinerland Radmarathon teil. Ich startete auf der Panoramamarunde, d.h. es mussten 48 km und 510 Höhenmeter bewältigt werden. Am Start standen 129 Fahrer- und innen. Das Wetter war bedeckt, angenehm warm und trocken. Pünktlich um 7.40 Uhr erfolgte der Startschuss. Nach der Neutralisation ging es gleich Vollgas los. Es wurde gefahren ohne Ende, immer 40+, leider waren auch haarige

Situationen dabei, aber gottseidank alles gut gegangen. Ich versuchte es auch mal, aber niemand kam weg. Zu 11 ging es dann gleich in den ersten Anstieg, Tempo war brutal, Feld wurde minimal kleiner. Beim zweiten sehr steilen Anstieg attackierte Michi Reisseger, puh, ich konnte nur mit Glück dranbleiben. Oben waren wir dann noch zu 3 unterwegs. In der Abfahrt und im flachen Teil kamen 3 Fahrer von hinten wieder zurück. Jetzt folgte der lange und steile Anstieg. Andre Resch und Michi Reisecker attackierten wieder brutal, puh, dies war sau hart. Oben waren wir dann zu 3 unterwegs. Nach der Abfahrt und dem flachen Stück, kamen wieder 2 Fahrer von hinten heran. Wir arbeiteten zusammen und so ging es in die kurze aber sehr sehr giftige Rampe gute 4 km vor dem Ziel. Maximilian Rosenthal attackierte extrem, ich biss mich am Hinterrad fest und konnte zusammen mit Michi Reisecker dranbleiben. Marco Lengauer war kurz dahinter. Die folgenden gut 2 Kilometer (kurvenreich) ins Ziel fuhr ich vorne, Marco Lengauer kam zurück und attackierte gut einen Kilometer vor dem Ziel sehr stark hinaus. Ich gab jetzt auch alles und konnte gute 500 Meter vor dem Ziel Marco überholen und gab einfach alles und somit konnte ich den Sprint knapp vor Michi Reisecker und Maximilian Rosenthal finishen. Puh – Hammer – ich habe gewonnen, dies hätte ich nie gedacht. Dieser Sieg bedeutet mir sehr viel, es hat heute alles gepasst, super Tag und das nötige Glück und gottseidank alles gute gegangen, ein Wahnsinn für mich. Wir hatten eine super Gruppe, arbeiteten sehr hart und schenkten uns nichts, aber es hat super viel Spaß, zumindest im Nachhinein gemacht – danke Jungs, der Schnitt war mit 40,0 km/h auch extrem. Vielen Dank an den Veranstalter für das tolle Rennen. Tausend Dank an meinen Schatz. Ein paar Fotos sind in der Rubrik → Fotos → Rennrad ersichtlich. Jetzt heißt es mal regenerieren und dann schauen wir mal weiter, viel wird heuer nicht mehr gehen, aber das ist total OK. Hoffe es läuft so ähnlich weiter, lg und bis bald euer Schmitti